

Otto F. Scharr-Stiftung

Pressemitteilung der Otto F. Scharr-Stiftung vom 11.07.2022

Gewinner des Otto F. Scharr-Preises für innovative Energietechnik mit insgesamt 11.000 Euro ausgezeichnet!

Stuttgart. Am 08.07.2022 wurden vier Absolventen der Universität Stuttgart im Rahmen einer feierlichen Urkundenübergabe für ihre Abschlussarbeiten mit dem Otto F. Scharr-Preis für Energietechnik ausgezeichnet.

Bei diesem Preis geht es um die gezielte Förderung junger Studierender, die sich in ihren Abschlussarbeiten oder Dissertationen mit dem Thema Energietechnik befassen. Das Thema Nachhaltigkeit spielt bei der Auswahl der Arbeiten eine wichtige Rolle, wie Rainer Otto F. Scharr betont: „Uns geht es um die gezielte Förderung junger Studierender, die sich in ihren Abschlussarbeiten und Dissertationen praxisbezogen mit dem Thema nachhaltige Energietechnik befassen. Der Scharr-Preis für Energietechnik soll einen Beitrag dazu leisten, dass innovative Ideen in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Dass wir mit jungen Menschen in Kontakt kommen, die sich intensiv mit diesen Themen befassen, ist ein schöner Nebeneffekt der Preisvergabe.“

Am 08.07.2022 fand die jährliche Preisverleihung des Otto F. Scharr-Preises für Energietechnik für herausragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Energietechnik statt und wurde von Rainer Scharr persönlich an die Preisträger überreicht. Den ersten Platz belegte Joel Kimmich mit seiner Masterarbeit „Implementierung eines Vorhersage- und Optimierungsalgorithmus in eine Datenschnittstelle für Smart Meter Gateways“ und erhielt dafür 4.000 Euro. Auf dem mit 3.000 Euro dotierten zweiten Platz folgte Rouven Hinze mit seiner Masterarbeit „Konzeptionierung einer Oxy-SEG (Sorption Enhanced Gasification) Anlage zur Müllvergasung und CO₂-Abscheidung“. Den 3. Platz mit jeweils 2.000 Euro teilten sich Stefan Lang und Thomas Schall. Stephan Lang beschäftigte sich in seiner Dissertation mit der „Messung und Modellierung der effektiven Wärmeleitfähigkeit von Dämmstoffschüttungen für vakuumwärmegeämmte Warmwasserspeicher“ während sich Thoms Schall in seiner Masterarbeit mit dem Thema „Elektrische Beheizung von OCMC-Keramik-Hybridrohren für Hochtemperaturanwendungen“ auseinander setzte.

Auch im nächsten Jahr wird der Preis für Energietechnik wieder ausgelobt und an die Preisträger übergeben werden. Absolventen der Universität Stuttgart können ihre innovativen Abschlussarbeiten (Bachelor, Master, Diplom, Magister) oder Dissertationen bis zum 31.05.2023 beim Dekan der Fakultät Energie-, Verfahrens- und Biotechnik der Universität Stuttgart oder online unter <https://scharr.de/energiepreis> einreichen.

(Bilduntertitel: Rainer Scharr, geschäftsführender Gesellschafter und Joel Kimmich, Preisträger, 1. Platz)

Journalistenkontakt

Für Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Renate Möss
Marketing & PR

Friedrich Scharr KG
Liebknechtstraße 50
70565 Stuttgart
Tel 0711 - 78 68-257
Fax 0711 - 78 68-289
r.moess@scharr.de
www.scharr.de

*Die **Otto F. Scharr-Stiftung** wurde 1998 von Gisela Scharr zum Gedenken an ihren verstorbenen Mann gegründet. Der Zweck der Stiftung liegt in der Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur – ebenso wie in der Unterstützung des Heimatgedankens und von mildtätigen Aufgaben.*